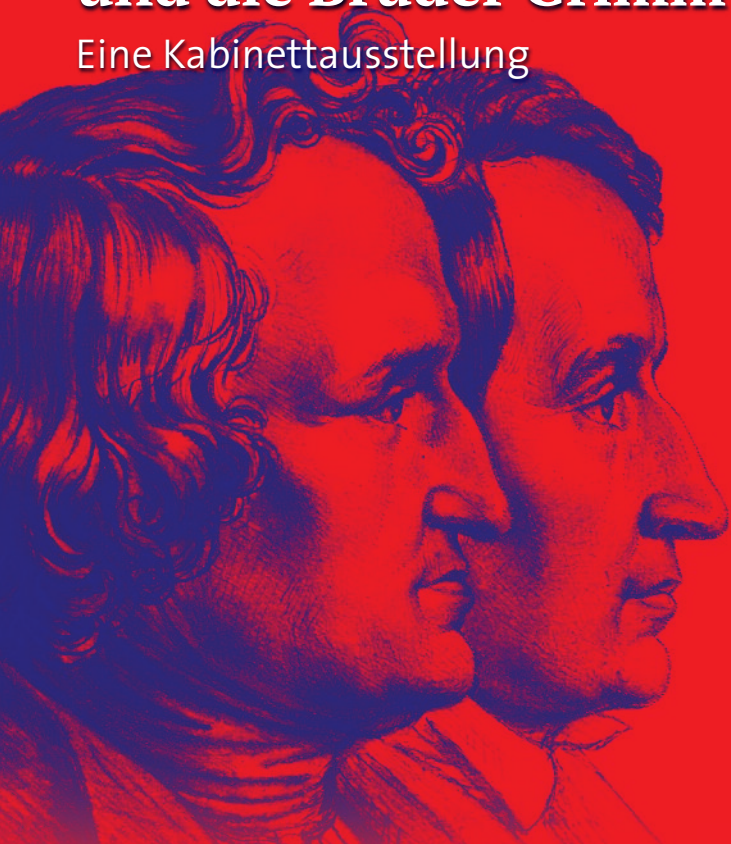


Charles Perrault und die Brüder Grimm

Eine Kabinettausstellung



9. Juni 2017 – 28. Januar 2018

Historisches Museum Hanau
Schloss Philippsruhe

www.philippsruhe.hanau.de

Charles Perrault und die Brüder Grimm

Eine Kabinettausstellung

9. Juni 2017 – 28. Januar 2018

Erstmals ist das Historische Museum Hanau Schloss Philippsruhe mit einer Ausstellung Bestandteil des Rahmenprogramms der Frankfurter Buchmesse. Unter dem Motto „Frankfurt auf Französisch“ präsentiert sich der Ehrengast Frankreich auf der Buchmesse 2017.



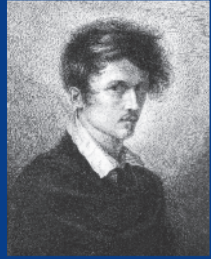
Zur Vermittlung französisch-deutscher Kulturtradition präsentiert das Historische Museum Hanau Schloss Philippsruhe in einer Kabinettausstellung in den prachtvollen Räumen des Schlosses, wie Hugenotten aus Südfrankreich die Märchen von Charles Perrault (1628–1703) nach Hanau brachten. Perrault stand als Jurist und Autor in den Diensten von König Ludwig XIV.

1697 veröffentlichte Perrault seine *Contes de Fées*, die das Märchengenre – mit moralisierender Betrachtung am Ende – in den französischen Salons äußerst populär werden ließ.

Einhundert Jahre später wurden in Hanau dem heranwachsenden Mädchen Marie Hassenpflug (1788–1856), mit protestantischen Vorfahren aus Südfrankreich (Guillemestre, heute Département Hautes Alpes) und der Schweiz (heute Val-de-Ruz) im Neuenburger Jura, die Märchen von Charles Perrault erzählt. Marie Hassenpflug übermittelte sie weiter an die Brüder Grimm, die sie in ihren *Schatz deutscher Kinder- und Hausmärchen* aufnahmen.

Abbildung Titelseite: Ludwig Emil Grimm: Das Doppelporträt der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm 1843, Handzeichnung, © Historisches Museum Hanau Schloss Philippsruhe, Hanauer Geschichtsverein 1844 e.V.

Abbildung oben: Porträt von Charles Perrault, 1694, Kupferstich von Gérard Edelinck nach einem Gemälde von Jean Tortebat, © Historisches Museum Hanau Schloss Philippsruhe



Die Brüder Jacob (1785–1863), Wilhelm (1786–1859) und Ludwig Emil Grimm (1790–1863) sind wie ihre Vorfahren in Hanau geboren. Ludwig Emil illustrierte die Märchen seiner Brüder. Von ihm besitzen das Historische Museum Hanau Schloss Philippsruhe und der Hanauer Geschichtsverein 1844 e.V. rund 650 Werke, ein weitgehend unbekannter Schatz.

Ludwig Emil Grimm war Zeichner, Porträtist und Karikaturist. Er schuf viele der bis heute lebendigen Bilder der Märchen und der Ikonen der Romantik.

Etwa zeitgleich gestaltete der französische Illustrator Gustave Doré (1832–1883), in Frankreich erfolgreichster Buchillustrator der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, die Märchen von Charles Perrault.

Die Kabinettausstellung in Schloss Philippsruhe präsentiert Porträts und Herkunftsorte von Hugenotten und ihren Nachfahren in Hanau. Einen weiteren Schwerpunkt bilden Zeichnungen zu Märchen von Ludwig Emil Grimm und Gustave Doré – eine spannende Entdeckung der beiden führenden Märchenillustratoren des 19. Jahrhunderts in Frankreich und Deutschland.

Begleitend zur Ausstellung empfiehlt sich von Mai bis Juli 2017 der Besuch der Brüder Grimm Festspiele Hanau. Rund um die Frankfurter Buchmesse 2017 finden im Herbst in Schloss Philippsruhe Lesungen und Veranstaltungen rund um den französisch-deutschen Kulturtransfer statt.

Die Ausstellung, ein Kooperationsprojekt mit dem Institut Franco-Allemand des Sciences Historiques et Sociales der Goethe-Universität Frankfurt am Main wird in der Bel Etage (1. Stock) im nördlichen Corps de Logis präsentiert.

Abbildungen oben von links nach rechts: Porträt Marie Hassenpflug, um 1812, Unbekannter Künstler, © Hanauer Geschichtsverein 1844 e.V.; Ludwig Emil Grimm: Brüderchen und Schwesterchen, Feder aquarelliert, 1818, © Historisches Museum Hanau Schloss Philippsruhe; Ludwig Emil Grimm: Selbstbildnis, 1813, Druckgraphik, © Historisches Museum Hanau Schloss Philippsruhe



Ausstellung · 9. Juni 2017 – 28. Januar 2018

Historisches Museum Hanau Schloss Philippsruhe
 Philippsruher Allee 45 · 63454 Hanau
 Öffnungszeiten: Di.–So. 11.00–18.00 Uhr

Eintritt:

Erwachsene 4,- €, Ermäßigt 3,- €
 Gruppeneintritt ab 10 Personen: 3,- €/Person
 Schüler: 1,- €, Familien: 8,- €

Parkmöglichkeiten:

- Parkplatz vor dem Schloss Philippsruhe
- Parkplätze Philippsruher Allee, Kastanienallee, Burgallee
- Parkplatzareal am Ende des Schlossparks/Amphitheater

www.philippsruhe.hanau.de
www.festspiele.hanau.de



Städtische Museen Hanau
 Fachbereich Kultur, Stadtidentität
 und Internationale Beziehungen
 Historisches Museum Hanau
 Schloss Philippsruhe
 Philippsruher Allee 45 · 63454 Hanau
 Telefon: 06181-295-1799
 Telefax: 06181-295-554
 E-Mail: museen@hanau.de

MUSEEN DER STADT HANAU



philippsruhe.hanau.de